

Leipzig, den 12. VII. 19 16

Frankfurt a. M. Südstr. 76



Hochgeehrter Herr Kollege,

Haben Sie schönsten Dank für freundliche Uebersendung Ihrer Aufsätze über den igmā' und über die Entblößung des Hauptes, die ich natürlich sofort mit großem Interesse und Nutzen gelesen hatte, zusammen mit Ihrer schönen Arbeit über die Stellung der alten islam. Orthodoxy zu den antiken Wissenschaften. Daß mein Dank erst heute kommt, bitte ich gütigst damit entschuldigen zu wollen, daß ich gehofft hatte Ihnen bald mit ein paar Gegengaben danken zu können, mit einem für die WZKM geschriebenen Aufsätze, von dem ich schon im Februar die Korrektur gelesen habe, und mit einem Dekanatsprogramme, das im Mai erscheinen sollte. Leider aber hat sich meine Hoffnung nicht erfüllt :

das betr. Heft der WZKM ist noch immer nicht da,
und mein Dekanatsprogramm hat sich wegen großer
typographischer Schwierigkeiten (es ist vul-
gärcarischen Inhalts) ungemein verzögert. Un-
ter diesen Umständen darf ich Sie nicht noch
länger warten lassen, und sende Ihnen daher zu-
nächst meinen Dank ohne Gegengaben, die aber in
ein paar Wochen nachfolgen dürften.

Hoffentlich geht es Ihnen in dieser
fürchterlichen Zeit so gut als es die Umstände
erlauben; insonderheit hoffe ich, daß Sie noch
nicht den Verlust von teuren Angehörigen zu be-
trauern gehabt haben. Wann werden die deutschen
und Österreichisch-ungarischen Waffen erreicht
haben, daß wir uns wieder im Besitz eines si-
cheren Friedens wieder alle ruhig unsern Werken
der Kultur und des Fortschritts widmen können ?

Mit allen guten Wünschen und verehrungs-

vollen Grüßen

Ihr sehr ergebener

